

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



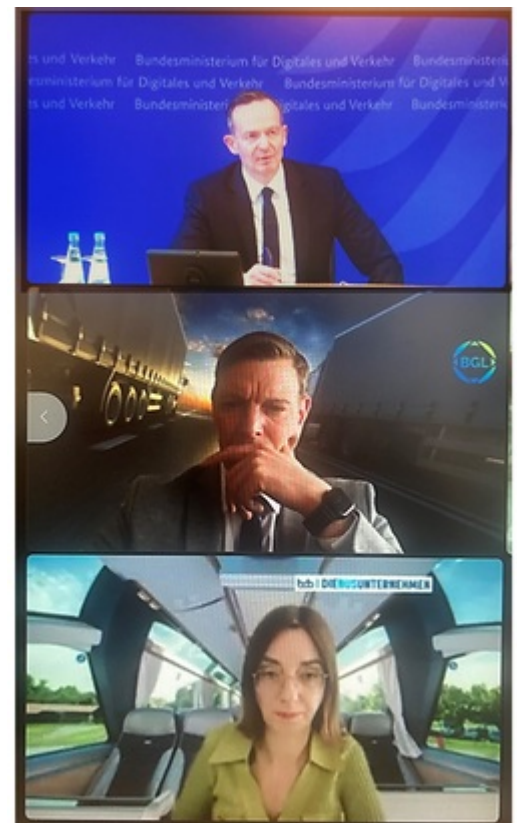
Liebe Leserinnen und Leser,

auch im zweiten Corona-Jahr haben Pandemie und Homeoffice die Nutzerzahlen der öffentlichen Verkehrsmittel weiter schrumpfen lassen. Im ÖPNV sank das Fahrgastaufkommen nach vorläufigen Ergebnissen gegenüber 2019 um ein Drittel. Der Linienverkehr mit Fernbussen brach fast vollständig weg. Und nun eine neue Hiobsbotschaft: Ein bundesweit gültiges 9-Euro-Ticket führt schnell zur Katastrophe, denn wer wird noch reguläre Fernbustickets kaufen, wenn man für quasi umsonst einen ganzen Monat durch die ganze Republik reisen kann. Das wird auch Konsequenzen für den Fernverkehr auf der Schiene haben. Die Deutsche Bahn hatte sich vom Rekordverlust zu Beginn der Corona-Krise besser erholt als erwartet, aber wenn jetzt statt 90 € nur noch 9 € für die Strecke Berlin-Leipzig und retour gezahlt werden, reißt das neue Löcher. Eine Lösung für diese Herausforderung muss schnell kommen.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Austausch: Dialog statt Demo.

Auf Initiative des BGL nahm bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard mit anderen Verbandsvertretern und Unternehmen am Mittwoch an dem "Unternehmer-Austausch" mit Bundesverkehrsminister Wissing und dem Parlamentarischen Staatssekretär Oliver Luksic teil. Zu den dramatischen Dieselpreisen sagte der Minister: "Ich verstehe das, hier muss etwas passieren". Luksic stellte aber klar, dass das Ministerium weiß, wie schwierig die Lage ist. BGL-Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Engelhardt verstand natürlich den Unmut vieler Unternehmer und schloss mit der Erklärung, dass wir - die Unternehmen und Verbände - sicher nicht mit den bestehenden Lösungen zufrieden sind. Auch der bdo wird nachsetzen und in starker Gemeinschaft die Interessen des Mittelstands weiter vertreten.



Zur Aufzeichnung "Dialog statt Demo" auf
Youtube

Einsatz beim Tourismusausschuss BT.

Am Mittwoch stellte bdo-Referentin Melina Strohkirch dem Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages die aktuellen Herausforderungen der Bustouristik dar. Strohkirch betonte, dass insbesondere die Dieselpreisexplosion dramatische Folgen hat und plädierte für eine Energiesteuerrückerstattung auch für Reisebusse. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer des BVCD forderte der bdo die zeitnahe Umsetzung der nationalen Tourismusplattform, damit der Dialog zwischen Tourismusbranche, Bundes- und Landespolitik endlich effektiver wird. Der bdo bedankt sich für die Einladung.



[Link zur Mediathek des Deutschen Bundestages](#)

Mobilität im ländlichen Raum.

Wie kann die Verkehrswende im ländlichen Raum gelingen und welche Rolle spielen Busse dabei? Zentrale Fragen, die beantwortet werden müssen, wenn Deutschland seine Emissionsminderungsziele erreichen möchte. Der bdo tauschte sich über mögliche Ansätze mit der Bundestagsabgeordneten Anja Troff-Schaffarzyk aus. Neu in den Bundestag eingezogen, kümmert sich die Abgeordnete als Berichterstatterin der SPD um Mobilität im ländlichen Raum. Einig war man sich, dass insbesondere On-Demand-Verkehre mit kleineren Gefäßen eine Schlüsselrolle spielen werden.





Zukünftig KMU-freundliche Förderung.

Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing wird Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 600 Millionen Euro für die Beschaffung von rund 1.700 klimafreundlicheren Bussen übergeben. Der bdo betont in diesem Zusammenhang, dass sichergestellt werden muss, dass die Belange von KMU bei den folgenden Förderaufrufen stärker berücksichtigt werden müssen. bdo-Präsident Hülsmann und bdo-Hauptgeschäftsführerin Leonard haben bereits in einem intensiven Gespräch mit BMDV und NOW GmbH ihre Vorschläge einer zukünftigen mittelstandsfreundlichen Förderung präsentiert. Am vergangenen Mittwoch hatte es intensive Beratungen mit BMDV und NOW GmbH diesbezüglich gegeben. bdo-Präsident Hülsmann konnte in dem Gespräch konkrete Vorschläge einer zukünftigen mittelstandsfreundlichen Förderung unterbreiten.

Preisregen auf der BUS2BUS.

Mit zahlreichen Awards ehrt die BUS2BUS in diesem Jahr innovative Köpfe, ihre Produkte und Dienstleistungen. Start-ups und etablierte Unternehmen erhalten auf der Fachmesse am 27. und 28. April eine Bühne, um ihre Innovationen vorzustellen und prämiieren zu lassen. Kompetente Jurys verleihen den Start-up-Award und vergeben erstmals mit dem Fresh-Travel-Award eine Sonderauszeichnung für innovative Ideen aus der Bustouristik. Der HUSS busplaner Innovationspreis 2022 ehrt darüber hinaus Brancheninnovationen in 15 Kategorien. Seien Sie dabei und kommen Sie nach Berlin!

[Zum Online Ticketshop der
BUS2BUS](#)





Jürgen Lenders, MdB (FDP) besucht bdo.

Das Straßenverkehrsrecht setzt den Rahmen für den gesamten öffentlichen und individuellen Verkehr. Insbesondere das PBefG ist die „Bibel“ für die Busbranche. Umso mehr freute sich der bdo, den zuständigen Berichterstatter der FDP Bundestagsfraktion, Jürgen Lenders, in der bdo Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen. bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und Kai Neumann, Leiter Politik, sprachen mit dem Abgeordneten hauptsächlich über das „9-Euro-Ticket“, den Fachkräftemangel und die Dieselpreise.

@Omnibus_bdo

Wenn Sie sich mehr als nur einmal die Woche über das Neueste rund um den Bus informieren wollen, folgen Sie uns auf Twitter unter [@Omnibus_bdo](https://twitter.com/Omnibus_bdo). Zusätzlich können Sie bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard unter [@cleonardberlin](https://twitter.com/cleonardberlin) und Kai Neumann, Leiter Politik, Umwelt und Europa, unter [@NeumannKai](https://twitter.com/NeumannKai) folgen und auf Twitter unterstützen. Sagen Sie Ihre Meinung und diskutieren Sie mit. Wir möchten alle Leser bitten, uns auf Twitter zu unterstützen! Es geht um den Bus.

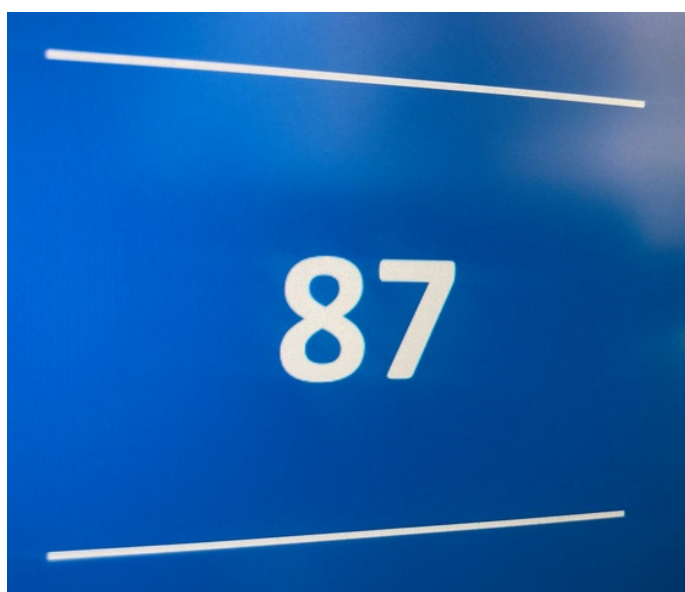


bdo beim TourismusDialog.Berlin.

Am Donnerstag nahm bdo Referentin Melina Strohkirch am spannenden MEDIENFORUM vom TourismusDialog.Berlin zum Thema „Reisen hierzulande – wie beflügeln?“ teil. Es fand eine anregende Diskussion mit Anja Karliczek (MdB) und Norbert Kunz (Geschäftsführer DTV) zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tourismus und das Reiseverhalten der Deutschen statt. Auch der Erhalt und Ausbau der touristischen Infrastruktur sowie die Möglichkeiten für öffentliche Verkehrsmittel in strukturschwachen und peripheren Urlaubsregionen waren äußerst wichtige Themen der Konferenz.

Eckpfeiler der Omnibusbranche.

Auch für Daimler Buses ist die BUS2BUS am 27. und 28. April in Berlin ein Eckpfeiler der Omnibusbranche. Deshalb nimmt Daimler Buses mit dem vollelektrisch angetriebenen Mercedes-Benz eCitaro teil. Der enorm flexible eCitaro ist als Solo- und Gelenkbus mit unterschiedlichen Türvarianten erhältlich sowie mit zwei unterschiedlichen Batterietechnologien in mehreren Konfigurationen. Auch die Ladetechnologie ist variabel: Es gibt drei Positionen für Ladestecker – zwei davon sind pro Fahrzeug wählbar – zur Aufladung im Depot, außerdem für Zwischenladungen Ausführungen mit Pantografen und Ladeschienen.



Zahl der Woche: 87.

Vor Corona haben Fernbusse in Deutschland zu Spitzenzeiten 23,2 Millionen Fahrgäste im Jahr befördert. Mehr, als auf innerdeutschen Flügen unterwegs waren. Es entstand ein regelrechter "Boom" um den Bus, der als das umweltfreundlichste motorisierte Verkehrsmittel, im Sinne der Verkehrswende, richtig an Fahrt aufnahm. Dann kam coronabedingt der Einbruch: 87% weniger Fahrgäste bei den Fernbusverkehren im Vergleich zu 2019. Das ist die Rote Karte für die Verkehrswende. Die Politik muss hier dringend gegensteuern, zum Beispiel mit einer Senkung der MwSt. Denn die Verkehrswende gelingt nur mit dem Bus.

Weniger Menschen in Bus und Bahn.

Bedingt durch die Corona-Pandemie waren im Jahr 2021 nochmals weniger Fahrgäste im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen unterwegs als Jahr 2020. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, lag die Zahl der Fahrgäste 2021 mit fast 7,9 Milliarden 4% unter dem Wert von 2020 und 34% unter dem Niveau des Vorkrisenjahres 2019. Insbesondere die Fernbusbranche ist schwer getroffen. In den letzten 12 Monaten sank die Zahl der Fahrgäste um 53% im Vergleich zu 2020. Damit nutzen nur noch 2,8 Mio. Reisende den Fernbus.

Zur vergrößerten Ansicht der Grafik



Beförderungen im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen im Jahr 2021

Verkehrsart	Fahrgäste (Fahrten)		Beförderungsleistung	
	Millionen	Veränderung gegenüber dem Jahr 2020 in % ¹	Millionen Personenkilometer	Veränderung gegenüber dem Jahr 2020 in % ¹
Linienverkehr insgesamt ¹	7 884	-4	96 908	-4
davon:				
Nahverkehr ^{2,2}	7 796	-4	70 560	-6
Verkehrsmittelfahrten ^{2,2}				
mit Eisenbahnen ^{1,3}	1 671	-6	31 211	-12
mit Straßenbahnen ^{1,4}	2 611	-5	11 233	-5
mit Omnibussen ¹	3 976	-1	28 116	2
Fernverkehr	87,9	-2	26 348	3
mit Eisenbahnen	85,1	2	25 487	6
mit Omnibussen	2,8	-53	862	-51

¹ Vorläufige Daten.
² Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr insgesamt.
³ Einschließlich S-Bahnen.
⁴ Straßenbahnen und Stadtbahnen (einschließlich Hoch-, U- und Schwebbahnen).
⁵ Aufgrund eines neuen Berichtskreises besondere Berechnung der Veränderungsrate; siehe Methodische Hinweise

Aufhebung von Busreiseverboten und die zu erfüllenden Auflagen

dbb | DIEBUSUNTERNEHMEN

-  Maskenpflicht
-  „Schachbrettartige“ Sitzplatzbelegung zwischen haushaltsfremden Personen
-  „3G“-Nachweispflicht
-  Alle Reisende legen „2G“-Nachweis für weitere Lockerung vor
-  Busreisen erlaubt ohne coronabedingte Auflagen



Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Corona-Datenbank des bdo! Diese Abb. dient aussch. als grobe Übersicht!
 Stand 07.04.2022

BUS₂BUS
Fachmesse und Kongress

WIR SIND DABEI!



NÄCHSTER STOP:
ZUKUNFT

27.-28. APRIL 2022

MESSEGELÄNDE BERLIN

bco | DIEBUSUNTERNEHMEN



Entlastungspaket: Chaos um das Neun-Euro-Ticket.

Nach der Weigerung des Bundesverkehrsministers Wissing, den ÖPNV für drei Monate gänzlich kostenlos zu machen, wird es kompliziert. Was ist mit Studentenabos und Zeitkarten? Wer soll das bezahlen - und wie? Um das 9-Euro-Ticket herrscht Verwirrung. Bis Mai soll Klarheit herrschen.

[vision mobility](#)

Warum das Neun-Euro-Monatsticket auf sich warten lässt.

Wegen der hohen Energiepreise will die Bundesregierung 90 Tage lang billige Nahverkehrstickets anbieten. Nach Angaben des Verkehrsministeriums könnte die Aktion in einem Monat starten. Doch es gibt Bedenken. Wissing selbst sagte: »Spätestens zum 1. Juni würde ich sagen, muss es kommen.«

[Spiegel online](#)

Umstieg auf den ÖPNV: Erst mal ausprobieren.

Alternativen zum Autofahren sind gefragt - nicht nur aus Kostengründen. Wer trotz hoher Spritpreise noch zögert, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, sollte sich die positiven Effekte dieses Schritts bewusst machen, so die Verbraucherzentrale NRW.

[auto presse](#)

So verdienen Mineralölkonzerne Milliarden am Spritpreisanstieg.

Europas Mineralölkonzerne und Tankstellenketten erwirtschaften laut einer Greenpeace-Studie Zusatzprofite in Milliardenhöhe durch den drastischen Anstieg der Benzin- und Dieselpreise. Demnach hat die Branche ihre Margen im Windschatten des russischen Krieges erheblich erhöht. Besonders in Deutschland.

[Spiegel online](#)

Preise für Benzin und Diesel: Droht an Ostern der nächste Tank-Schock?

Nächste Woche beginnen in vielen Bundesländern die Osterferien. Viele Familien steigen dann ins Auto, um zur Verwandtschaft oder in den Urlaub zu fahren. Die Spritpreise liegen größtenteils wieder unter 2 Euro, doch in den nächsten Tagen könnte es wieder teurer werden.

[chip](#)



BUS2BUS 2022.

Messegelände Berlin, Eingang Nord (Masurenallee)

Am 27. und 28. April 2022.

Von 09.00 bis 18.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

bdo-Kongress "Mobilität & Umwelt"

BUS2BUS, Messegelände Berlin, Halle 20, Eingang Nord (Masurenallee)

Am 27. April 2022.

Von 14.15 bis 16.00 Uhr.

bdo | Mitgliederversammlung.

Palais am Funkturm

MesseBerlin, Messedamm 22, 14055 Berlin

Am 28. April 2022.

Von 09:30 - 11:00 Uhr.

bdo-Kongress "Wettbewerb & Wandel"

BUS2BUS, Messegelände Berlin, Halle 21, Eingang Nord (Masurenallee)

Am 28. April 2022.

Von 12.30 bis 14.00 Uhr.

bdo | Online-Workshop: WANTED - Mitarbeiterakquise für Busunternehmer.

- Digital via Zoom -

Am 19. Mai 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN

KRAVAG



Mercedes-Benz



Partner



optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org